Mitteilungsblatt der
Gemeinde Pfronstetten

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2022 | 28.07.2022 | Nummer 30

Grundschüler informieren sich im Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 der Wunderbuchgrundschule haben unlängst zusammen mit ihren Lehrerinnen Vanessa Karch und Jannika Füller sowie Schulbegleiterin Tanja Herter das Rathaus besucht. Im Sitzungssaal, wo sonst der Gemeinderat tagt, nutzten die gut vorbereiteten Kinder die Möglichkeit, ihren Bürgermeister mit Fragen zu bombardieren. Gefragt wurde nach den Einwohnerzahlen der einzelnen Ortsteile, wie der Gemeinderat entscheidet und wie man Bürgermeister werden kann. Hier wurden dann Parallelen zur Wahl des Klassensprechers erkannt. Es wurden aber auch ganz handfeste Punkte angesprochen: Warum es in der Gemeinde keinen Dino-Spielplatz gebe und warum man Hundesteuer bezahlen müsse – wo doch der Hund der beste Freund des Menschen sei. Nachdem er erläutert hatte, wie die Entscheidungen in der Gemeinde getroffen werden, schlug Bürgermeister Reinhold Teufel den Kindern scherzhaft vor, all ihre Wünsche – genannt wurde auch ein Schwimmbad – an die jeweiligen Gemeinderäte in den sechs Ortsteilen heranzutragen. Die müssten das ja letztendlich entscheiden.

Staatswaldflächen in der Gemeinde Pfronstetten für Windkraftnutzung ausgeschrieben

Nach einer telefonischen Vorabinformation an die Gemeinde hat das Land Baden-Württemberg über die Presse verlautbart, dass neben Flächen in Leutkirch und Bad Saulgau auch große Teile der Staatswaldflächen im Gemeindegebiet für eine Nutzung durch Windenergieanlage ausgeschrieben werden. Damit schreibt das landeseigene Unternehmen ForstBW zum dritten Mal Flächen in den eigenen Wäldern aus. Dem Land gehört rund ein Viertel des bewaldeten Gebiets im Südwesten.

Notruf-Telefonnummern

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911640
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste

Sozialstation
St. Martin Engstingen, Bereich Süd
Tel.: 07388 99357-22
E-Mail: e.bayer@sozialstation-engstingen.de

HosPiZ-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Offene Sprechstunde Frühe Hilfen
für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:

Aichelau:	Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten:	Aichelauer Straße 34
Geisingen:	Kettenacker Straße 29
Huldstetten:	Kirchstraße 19
Pfronstetten:	Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld:	Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 13 Uhr und 13.15 Uhr

Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr

Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr

Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr

Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr

Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

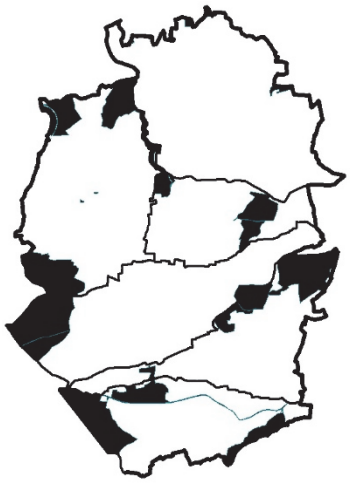
Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Das Ziel wurde 2021 im Koalitionsvertrag festgelegt: 1000 Windräder sollen sich mittelfristig im Staatsforst drehen. Allerdings wird dieses Ziel bis Ende der laufenden Wahlperiode im Jahr 2026 nicht erreicht. Bereits zweimal hat ForstBW Flächen auf den Markt gebracht: im Oktober 2021 und im vergangenen Februar, zusammen elf Flächen mit 1800 Hektar. Nun sollen weitere 1170 Hektar folgen, die sich auf sieben Flächen im ganzen Land verteilen – darunter Flächen im Bereich der Gemeinde Pfronstetten mit 410 Hektar. „Verbindliche Angaben, welche Flächen nun konkret ausgeschrieben werden, liegen uns noch nicht vor“ macht Bürgermeister Reinhold Teufel deutlich, „wir hatten in der telefonischen Vorinformation allerdings darum gebeten, eine Umzingelungssituation möglichst zu vermeiden“.



Das Land verfügt in mehreren Bereichen über größere zusammenhängende Flächen, so dass diese Situation durchaus eintreten kann.

Knappe Entscheidung: Kirche soll Träger des Kindergartens bleiben

Nicht nur der Außenbereich des Pfronstetter Kindergartens ist aktuell eine Baustelle, sondern auch die Trägerschaft der Einrichtung: Der seit 50 Jahren laufende Vertrag mit der örtlichen Kirchengemeinde läuft aus, in einer überraschend kontroversen Debatte sprach sich der Gemeinderat mit nur knapper Mehrheit dafür aus, dass dies vorerst so bleiben soll.
Der Kindergarten Pfronstetten wurde 1973 errichtet, und zwar von der politischen Gemeinde. Die Kirchengemeinde steuerte damals 350.000 DM zu den Baukosten

bei und sicherte sich dadurch die Trägerschaft der Einrichtung, und zwar auf die Dauer von 50 Jahren.
Finanziell blieb die Hauptlast bei der politischen Gemeinde, sie trägt seither nicht nur den gesetzlich vorgeschriebenen Anteil von 63% der Gesamtkosten, sondern zuletzt auch 40% der nach Abzug der Elternbeiträge und sonstigen Zuweisungen verbleibenden Abmangels.
Mit dem Ablauf der 50-Jahres-Frist hätte die Gemeinde nun die Möglichkeit, die Trägerschaft in die eigenen Hände zu nehmen, ohne den seinerzeitigen Baukostenzuschuss der Kirche in Teilen zurückzahlen zu müssen.
Nachdem die Zusammenarbeit der politischen Gemeinde mit der Kirchengemeinde in der Vergangenheit durchaus Höhen und Tiefen hatte, wurde in den vergangenen Jahren eine solche Übernahme immer einmal wieder als Option in den Raum gestellt.
Die erwähnten „Tiefen“ hatten vor allem mit dem Betrieb der Einrichtung und damit mit der Ausgestaltung der Trägerschaft zu tun: Lange Jahre lang kümmerte sich die Kirche nur recht spärlich um die Einrichtung, sämtlich Hausmeisterdienste, die Reinigungsarbeiten und auch vieles im organisatorischen Bereich – also klassische Trägeraufgaben – wurden der Gemeindeverwaltung, die eigentlich nur die Rolle des Gebäudeeigentümers und damit des Vermieters einnimmt. Im Gegenzug traf die Kirche nicht selten Personalentscheidungen, ohne dass die Gemeinde wie vereinbart hier miteinbezogen wurde. Auch das unliebsame Thema der regelmäßigen Gebührenanpassungen wurde geflissentlich dem Gemeinderat überlassen.
„Seit ein paar Jahren sind wir hier einen deutlich strengeren Kurs gefahren“, berichtete Bürgermeister Reinhold Teufel, „Aufgaben des Trägers haben wir nicht mehr länger mit unserem Personal erledigt“. Zum Verdruss des Kindergartenpersonals, dies räumte der Bürgermeister ein. Notgedrungen hat sich das für die örtliche Kirchengemeinde tätige Katholische Verwaltungszentrum in Riedlingen dieses Themas angenommen. Erleichtert wurde dies durch organisatorische Änderungen in der Diözese: Wo früher der Pfarrer formal nicht nur für das Seelenheil seiner Gemeindemitglieder, sondern eben auch für die Trägeraufgaben in vielen Kindergärten verantwortlich war, wurden in den kirchlichen Verwaltungszentren Stellen für Kindergartenbeauftragte geschaffen.
Seither läuft vieles sehr viel besser, in zahlreichen Gesprächen wurden die Zuständigkeiten geklärt und die Entscheidungs- und Verwaltungsabläufe angepasst. Der Kindergarten wird deshalb auch seit kurzem nicht mehr von der Gemeinde, sondern von einer kirchlich beauftragten Reinigungsfirma gereinigt. Miriam Fischer, bei der Gemeindeverwaltung unter anderem für den Kindergartenbereich verantwortlich, berichtete von regelmäßigen Besprechungen, in denen alle anstehenden Themen offen und transparent behandelt werden, so dass die Abläufe sich immer besser eingespielt haben. Auch Susanne Bausch, Leiterin des Kindergartens bestätigte, dass nach einer etwas rumpeligen Übergangszeit der Betrieb aktuell sehr gut laufe.
Grund genug für die Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat jetzt den Abschluss eines neuen Vertrags mit der Kirchengemeinde vorzuschlagen, der auf einen Mustervertrag der kommunalen Spitzenverbände mit den Landeskirchen zurückgeht. Darin werden insbesondere die Zuständigkeiten eindeutig geregelt. „Wichtig ist mir dabei“, so Bürgermeister Reinhold Teufel, „dass die wesentlichen Entscheidungen für das laufende Geschäft im Gemeinsamen Ausschuss, dem Vertreter der Kirchengemeinde und des Gemeinderats angehören sollen, getroffen werden“. Dies funktioniere aber nur dann, wenn diese Regelung dann auch „gelebt“ werde – worauf die Gemeindeverwaltung aber achten werde.
Wermutstropfen: Der neue Vertrag sieht eine höhere Abmangelbeteiligung der Gemeinde vor. Auf konkrete Zahlen heruntergebrochen: von jedem Euro, der für den Kindergarten aufgewendet wir, zahlt die Gemeinde künftig 86 Cent, die Eltern zahlen über ihre Beiträge 10 Cent und die Kirche als Träger nur 4 Cent. Im Bereich der Kinderkrippe beteiligt sich die Kirchengemeinde überhaupt nicht an den Kosten, Die Eltern tragen 10% der entstehenden Kosten, den Rest trägt die Gemeinde. „Das ist landesweit Usus, da können wir bei dieser Lösung nichts dran drehen“, so der Bürgermeister.
Für ihn stelle die kirchliche Trägerschaft letztlich nur eine weitere Form der interkommunalen Zusammenarbeit dar, ohne die Gemeinden im ländlichen Raum ihre Aufgaben auf Dauer nicht werden erledigen können: Die Verwaltung vieler Kindergärten wird in einer Hand, nur eben unter dem Dach der Kirche, gebündelt, so dass Synergien genutzt werden können. Speziell beim absehbaren Fachkräftemangel kann eine so größer geschnittene Einheit effizienter agieren als ein Heer von Einzelkämpfern.
Bei einer Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde müssten im Rathaus zunächst zusätzliche Strukturen geschaffen werden, es müsste Personal angestellt werden. Nachdem auch in diesem Bereich Fachkräfte rar sind, wäre allein dies schon ein ambitioniertes Vorhaben.
Während sich Gemeindeverwaltung und Kindergartenpersonal also geschlossen für die Fortsetzung der Kooperation mit der Kirche aussprachen, kam aus dem Gemeinderat starker Gegenwind. Zu lange und zu eindringlich habe die Gemeindeverwaltung in der Vergangenheit über Probleme bei der Zusammenarbeit mit der Kirche berichtet, als dass man jetzt ohne größere Diskussion diesen Weg gehen könnte. „Ich hätte mir gewünscht, dass wir diesen Vertrag früher auf den Tisch bekommen hätten“, kritisierte Gemeinderat Karlheinz Schultes, „zumal ja schon seit Jahren klar ist, dass wir diese Entscheidung treffen können“. Schultes sprach sich dafür aus, vorerst auf der Grundlage des alten Vertrags weiterzuarbeiten und erst nach gründlicher Prüfung über einen neuen Vertrag nachzudenken.

Das wiederum würde Probleme im Steuerrecht aufwerfen: „Ab dem Jahreswechsel sind aufgrund des §2b Umsatzsteuergesetz in vielen Bereichen umsatzsteuerpflichtig“, machte Kämmerer Tim Scheible deutlich. Da macht es dann einen Unterschied ob der Bauhof gerufen wird, um im Auftrag des Gebäudeeigentümers ein Fenster zu reparieren oder um im Auftrag des Mieters einen Nagel in die Wand zu schlagen. Diese besonderen Umstände konnte der Vertrag aus den 1970er Jahren gar nicht berücksichtigen, deshalb muss zum 01.01.2023 auf jeden Fall eine neue Vertragsgrundlage her. Die lang-

wierige steuerrechtliche Prüfung sei auch der Grund dafür, dass der Vertrag erst jetzt dem Gemeinderat vorgelegt werden konnte.
Für Unmut im Gremium sorgte auch, dass die Kirchengemeinde in Einzelfällen freie Plätze mit auswärtigen Kindern besetzt hat, was in der aktuellen Situation mit Platzmangel bei den Eltern für Verärgerung sorgte. Auch hier wurde gegengesteuert, die unlängst vorgestellten Regularien stellen sicher, dass einheimische Kinder den Vorrang haben.
Bürgermeister Reinhold Teufel warnte davor, übereilt in eine eigene Trägerschaft zu gehen. „Weder sind wir im Rathaus hierauf personell eingestellt, noch können wir garantieren, dass alle Mitarbeiterinnen im Kindergarten den Trägerwechsel mitmachen würden – zumal die Kirche besser zahlt als es der für Kommunen geltende Tarifvertrag vorsieht“. Eben weil der Fachkräftemangel auf absehbare Zeit das überragende Problem bei der Kinderbetreuung sei, sollten übereilte Schritte vermieden werden. „Wir können den neuen Vertrag künftig mit einer Frist von zwei Jahren kündigen, wenn sich die Zusammenarbeit nicht wie gewünscht entwickle“, so Teufel. Während einigen Gemeinderäten diese Zeit dann zu lang wäre, sieht sie der Bürgermeister als knapp genug an, um im Rathaus die notwendigen Strukturen aufzubauen und die Fachkräfte in der Einrichtung zu sichern.
Am Ende der Diskussion stand eine knappe Entscheidung: Fünf Ratsmitglieder sprachen sich für den neuen Vertrag aus, drei dagegen. Die für Pfronstetter Verhältnisse hohe Zahl von vier Enthaltungen machte deutlich, dass ein Teil des Gremiums diesen Weg zwar nicht für richtig hält, die Gemeinde und die Einrichtung auch nicht ins Chaos stürzen will. „Wir werden sehr genau darauf achten, dass sich die Zusammenarbeit mit der Kirche weiterhin positiv entwickelt“, versprach Bürgermeister Reinhold Teufel den Gemeinderäten. „Und über den Gemeinsamen Ausschuss haben Sie ja auch die Möglichkeit, hier mit zu steuern“.

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 20.07.2022

Bekanntgaben

Aufklärungsversammlung für die Flurbereinigung Pfronstetten
Ende Juni fand in Pfronstetten die förmliche Aufklärungsversammlung für die beantragte Flurbereinigung im Ortsteil Pfronstetten statt. Das Landratsamt als verfahrensführende Behörde erläuterte wie schon bei der im Vorjahr online durchgeführten Informationsveranstaltung ausführlich über das Vorhaben auf. Deutlich gemacht wurde: Es werden auf jeden einzelnen Eigentümer von Flächen im Verfahrensgebiet Kosten zu kommen, es wird auch einen Landabzug im moderaten Rahmen geben, aber am Ende des Verfahrens werden ein modernisiertes Wegenetz und günstig zugeschnittene Grundstücke einen Mehrwert für alle Beteiligten ergeben. Kritik kam von Teilnehmern, die nach eigenen Aussagen mit den aktuellen Grundstücks- und Feldwegverhältnissen zufrieden sind. Der überwiegende Teil der Anwesenden stellte sich jedoch hinter das vom Gemeinderat vorgeschlagene Verfahren. Dies nahmen die Vertreter des Landratsamts auch als Meinungsbild mit, so dass in einem dritten Anlauf nun auch für Pfronstetten diese wichtige Infrastrukturmaßnahme gestartet werden kann.

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands
Bei der jüngsten Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands wurde die Zwiefalter Bürgermeisterin Alexandra Hepp zur Verbandsvorsitzenden und die neue Hayinger Bürgermeisterin Ulrike Holzbrecher zur ersten Stellvertreterin gewählt. Neben dem Beschluss des Haushalts 2022 wurden die Aufstellungsbeschlüsse für die 13.-17. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. Hierbei geht es jeweils um die Ausweisung von Flächen für PV-Freiflächenanlagen. Und letztlich wurden noch Straßenunterhaltungsarbeiten für das laufende Jahr vergeben.

Spielplatz in der Lindenstraße Pfronstetten
Im Haushaltsplan 2022 sind Mittel für die Anlegung eines Spielplatzes im Bereich Lindenstraße Pfronstetten vorgesehen. Die entsprechenden Spielgeräte wurden nach Beschlussfassung über den Haushalt im Frühjahr bestellt. Allerdings gibt es auch in diesem Bereich Lieferschwierigkeiten, bisher wurde der Gemeindeverwaltung noch kein verbindlicher Liefertermin benannt. Erst wenn klar ist, wann die Anlieferung der Geräte erfolgt, wird mit den Erd- und Fundamentierungsarbeiten für den Spielplatz begonnen.

Rohrlieferung für Nahwärmenetz ausgeschrieben
Nachdem die Gemeinde das Signal erhalten hat, dass die beantragten Zuschüsse für das in Pfronstetten geplante Nahwärmenetz bewilligt werden können, hat die Gemeindeverwaltung die Lieferung der benötigten Rohre öffentlich ausgeschrieben. Preise hierfür sind derzeit nur mit sehr kurzer Zuschlags- und Bindungsfrist möglich, weshalb hier abgewartet werden musste. Die Submission wird Mitte August sein, über die Vergabe wird dann der Gemeinderat mangels Sitzungstermin im Umlaufverfahren beschließen. Vorgesehen ist dann, dass im September die Tief- und Leitungsbauarbeiten beginnen, so dass im November die ersten Gebäude im Teil-Bauabschnitt rund um die Albhalle angeschlossen werden können.

Grundstücke für Nahwärme erworben
Die Gemeinde konnte nunmehr die für das Nahwärmenetz Pfronstetten, konkret für die Wärmeerzeugung, benötigten Grundstücke im Umfeld des Abwasserpumpwerks vollständig erwerben. Somit kann in einem ersten Bauabschnitt ein Holzhackschnitzelheizwerk errichtet werden. Später sollen dann für den Sommerbetrieb solarthermische Anlagen errichtet werden.

Flächenakquise für PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet
Es ist festzustellen, dass im Ortsteil Aichelau, wo die landwirtschaftlichen Flächen aufgrund der dort schon vor längerer Zeit durchgeführten Flurbereinigung auch ordentliche Größen haben, in größerem Umfang Projektentwickler auf die Grundstückseigentümer zugegangen sind und entsprechende Flächen auf ihre Geeignetheit für PV-Freiflächenanlagen hin überprüfen.
Dies ist dem Grunde nach nicht zu beanstanden, schließlich hat die Gemeindeverwaltung selbst ebenfalls

schon entsprechende Überlegungen angestellt. Der Gemeinderat hat bisher darauf verzichtet, harte Kriterien für die Zulassung solcher Projekte festzulegen. Nachdem diese Projekte in jedem einzelnen Fall die Zustimmung der Zustimmung des Gemeinderats bedürfen, wäre es zumindest empfehlenswert, dass sowohl die in Aichelau tätigen Projektentwickler wie auch die entsprechenden Grundstückseigentümer frühzeitig den Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufnehmen. So könnten auch Verzögerungen im Verfahren vermieden werden. Dies ist nach Lage der Dinge nicht in jedem Fall erfolgt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Gemeindeverwaltung wurde ermächtigt, zusammen mit dem BM-Stellvertretern über die Besetzung der offenen Stellen beim Bauhof zu entscheiden.
- Die Modalitäten für den Erwerb von Rohbaulandflächen durch die Gemeinde wurden präzisiert.
- Einem Flächentausch im Bereich Lerchenberg, Pfronstetten, wurde zugestimmt.
- Dem Abschluss eines Pachtvertrags für innerörtliche Flächen in Huldstetten wurde zugestimmt.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

Grünes Licht für Solarpark Enetsfeld

Östlich von Aichstetten, umrahmt von Waldflächen, soll der erste Solarpark im Gemeindegebiet entstehen. Elmar Buck aus Aichstetten stellte sein Projekt im Gemeinderat vor, der Aufstellungsbeschluss für den notwendigen Bebauungsplan wurde einstimmig gefasst.

Der Gesetzgeber strebt an, den Anteil aus erneuerbaren Energien erzeugten Stromes bis zum Jahr 2045 auf mindestens 100 % (bis zum Jahr 2025 auf 40 bis 45 %, bis zum Jahr 2030 auf 65 %) zu erhöhen. Damit soll ein Beitrag zu den im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verankerten Klimaschutzzielen geleistet und die Abhängigkeit von aus dem Ausland bezogenen fossilen Energiequellen reduziert werden. Vor allem der Anteil der Photovoltaik an der Bruttostromerzeugung soll erhöht werden, gleichzeitig sollen die Interessen der Landwirtschaft und des Natur- und Landschaftsschutzes gewahrt werden. Aufgrund der Freiflächenöffnungsverordnung kommen in Baden-Württemberg hierfür vermehrt Acker- und Grünlandflächen in sogenannten „benachteiligen, landwirtschaftlichen Gebieten“ in Betracht. Die Gemeinde Pfronstetten liegt komplett innerhalb dieses Gebietes. Dem Gemeinderat obliegt es, durch seine Abwägung im Rahmen von Bebauungsplanverfahrens in diesem Interessenskonflikt zwischen der Förderung regenerativer Energien und den berechtigten Interessen der Landwirtschaft zu entscheiden.

Im Juni hat der Gemeinderat beschlossen, für die Abwägung in dieser Frage zunächst einmal keine verbindlichen Kriterien zu beschließen, sondern vielmehr bis auf weiteres jeden Einzelfall konkret zu beurteilen. Mit dem Bebauungsplan „Solarpark Enetsfeld“ stand nun in Aichstetten der erste entsprechende Vorgang zur Beurteilung an. Der ca. 6,6 ha große geplante Geltungsbereich liegt ca. 1,5 km östlich der nächstgelegenen Wohnbebauung in Aichstetten und ca. 550 m westlich des Georgenhofes auf der Gemarkung Aichstetten. Der Projektträger, Elmar Buck aus Aichstetten nahm an der Sitzung teil und erläuterte sein Projekt zusammen mit Martin Sommer von der Ulmer Firma Energiewerk. Demnach soll in einem ersten Bauabschnitt nur eine Teilfläche tatsächlich auch mit Modulen belegt werden – mehr Einspeisung lasse die aktuelle Leitungssituation in Aichstetten nicht zu. Sollte sich hier etwas ändern, könnte dann über eine weitergehende Belegung nachgedacht werden.

Die Konfliktlinien liegen landauf landab auf derselben Linie: Ernährungssicherung und Landschaftsbild auf der einen, umweltfreundliche Energieerzeugung und Wertschöpfungsmöglichkeit für die Flächeneigentümer auf der anderen Seite. „In diese Diskussion wird von beiden Seiten viel Ideologie gepackt“ machte Bürgermeister Reinhold Teufel deutlich, „ehrlicherweise muss man eingestehen, dass solche Projekte in unserer Gemeinde, wo die Ertragskraft der Böden geringer ist als im Donautal und der Tourismus bei weitem nicht die Bedeutung hat wie im Lautertal, besser aufgehoben sind“. Gleichwohl müsse man als Träger der Planungshoheit schon auch darauf achten, dass die Entwicklung nicht aus dem Ruder laufe. Insofern sei die vom Gemeinderat angestrebte Beurteilung jedes Einzelfalls bis auf weiteres einen gangbaren Weg dar.

Jeder Einzelfall hat so auch seine Tücken: Nachdem in Aichstetten die Flurbereinigung läuft, muss beim Zuschnitt des Plangebiets darauf geachtet werden, dass die im Verfahren umgesetzte ordnungsgemäße Erschließung aller Grundstücke auch dann funktioniert, wenn die Anlagen in 20 oder 30 Jahren wieder abgebaut werden. Hier laufen entsprechende Gespräche mit dem Flurbereinigungsamt.

Insgesamt betrachtet wurde das Projekt vom Gemeinderat aber als unkritisch eingestuft, der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens wurde zugestimmt. „Das wird ganz sicher nicht das letzte und vor allem nicht das größte Projekt dieser Art sein, das uns in nächster Zeit auf den Ratstisch kommt“ prophezeite Bürgermeister Reinhold Teufel.

Neue Gewerbeflächen am Westrand von Pfronstetten

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung gewerblicher Flächen geschaffen werden. Ein ortsansässiger Garten- und Landschaftsbaubetrieb benötigt Flächen zur Erweiterung des Betriebes und Lagerung von Materia-

lien. Hierfür sollen die Flächen im Außenbereich in Anspruch genommen werden. Durch die Verlagerung von Teilflächen aus dem bestehenden Betrieb wird die Nutzung am Hauptstandort im Bereich des bestehenden Bebauungsplans “Wilsinger Straße“ (Dorfgebiet MD, direkt angrenzend an ein Wohngebiet WA) nicht weiter verfestigt. Somit können zukünftig Nutzungskonflikte verhindert werden. Weiterhin werden mit dem Bau weiterer Lagerhaltungen unwirtschaftliche, dezentrale Lagerstrukturen näher am Firmenstandort zusammengeführt und zusätzlich fehlende Lagerflächen geschaffen
Das Plangebiet liegt westlich des Bereiches mit zentralen Infrastrukturen, wie dem Feuerwehrmagazin und dem Forstbetrieb Pfronstetten. Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 1,17 ha. Die östlich und nördlich angrenzenden Flächen sind als gemischte Bauflächen, Sonderbauflächen und Flächen für den Gemeinbedarf ausgewiesen. Die externen Kosten des Verfahrens trägt der Veranlasser.
Gemeinderat Mario Pasetto wies darauf hin, dass mit dieser Ausweisung Pfronstetten künftig an fast jedem Ende ein Gewerbegebiet habe. Er befürchtete nachteilige Auswirkungen für die Entwicklung von Wohnbauflächen. Bürgermeister Reinhold Teufel bestätigte diese Analyse, widersprach aber bei den befürchteten Auswirkungen: Mit dem Bereich Kräuteläcker bestehe genügend Entwicklungspotential für die nächsten Jahrzehnte. Der Gemeinderat stimmte der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens zu.

Ganztagsbetreuung an der Grundschule wirft ihre Schatten voraus

Im September vergangenen Jahres hat der Bundesrat mit dem Ganztagsförderungsgesetz beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2026/2027 stufenweise - jeweils für die neuen Erstklässler - der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler eingeführt wird. Ab dem Schuljahr 2029/2030 muss dann jeder Grundschüler die Möglichkeit haben, an jedem Werktag ganztags (bis zu 8 Stunden) betreut zu werden. Ähnlich wie im Kindergarten darf dieses Betreuungsangebot maximal vier Wochen pro Jahr geschlossen sein. Bedeutet: Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird es auch einen wachsenden Anspruch auf Ferienbetreuung geben. Fraglich ist bisher noch, inwieweit es sich beim Personal um pädagogische Fachkräfte handeln muss. Aktuell wird die Schulbetreuung zum Großteil von nichtpädagogisch ausgebildeten Personen abgedeckt. Diese haben sich zwar sehr gut eingebracht und erledigen alle Aufgaben sehr kompetent, sie würden jedoch wegfallen, sobald etwaige Voraussetzungen vom Bund oder Land gefordert werden. Der Gemeindetag geht aktuell davon aus, dass solche Kräfte zumindest gewisse Lehrgänge besuchen müssten. Bisher haben sich weder Bund noch Land zu dieser Thematik geäußert.
Neben der personellen Problematik steht in Pfronstetten noch die räumliche Ausgestaltung in Frage. Sollten tatsächlich alle etwa 50 Schüler eine ganztägige Betreuung in Anspruch nehmen, wird der Vereinsraum für das tägliche Mittagessen nicht mehr geeignet sein, hier müssen auch bauliche Alternativen geprüft werden – angesichts der stark steigenden Baukosten eine anspruchsvolle Aufgabe. Zwar hat der Bund zur Umsetzung Fördermittel angekündigt, förderfähig sind hier jedoch nur Projekte mit Betriebserlaubnis – was wiederum den Einsatz pädagogischer Fachkräfte voraussetzen würde. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat bereits stark an der Umsetzbarkeit gezweifelt. Es bleibt daher abzuwarten, inwieweit hier noch nachgebessert wird.
Sollten die Anforderungen an das Betreuungspersonal nicht erheblich steigen, kann davon ausgegangen werden, dass die Betreuungszeiten zumindest in den vorgegebenen 8 Stunden/Tag gewährleistet werden kann. Wo diese Gruppen dann tatsächlich untergebracht werden können, wäre noch zu klären.

Dorfgemeinschaftshaus Aichelau: Zwischen Baustopp und „Augen zu und durch“

Ereignisreiche Nacht für das Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau: Der Sturm hat zwar den Baustellenzaun und die Dixi-Toilette über den Haufen geworfen, der Gemeinderat aber zeitgleich nicht den Plan zur Umsetzung des Bauvorhabens: Trotz erheblicher Kostenrisiken und mehrfach aufgehobener Vergaben soll das Projekt weiter vorangetrieben werden.
Aktuell laufen die Rohbauarbeiten, nunmehr sollten die Zimmerer, Blechdach- und Dachabdichtungsarbeiten vergeben werden. Die im ersten Anlauf beschränkte Ausschreibungen wurde aufgehoben, weil die Angebotssummen deutlich über dem Kostenanschlag lagen. In einem zweiten Anlauf wurden die Gewerke nunmehr öffentlich ausgeschrieben, aber auch dies erbrachte bei allen drei Gewerken kein wertbares Angebot.

Angesichts der aktuellen Situation, die ganz wesentlich von den kriegerischen Handlungen im Bereich der Ukraine und den sich hieraus ergebenden Verwerfungen bei den Lieferketten und der Energieversorgung in Europa beeinflusst werden, stellt die vom Büro Künster vorgeschlagene weitere Vorgehensweise, nämlich die Vergabe im Rahmen freihändiger Vergabeverfahren, nur

eine der möglichen Handlungsoptionen dar – noch dazu mit einem nach wie vor hohen Preisrisiko bei bereits jetzt über der Kostenschätzung liegenden Gesamtkosten. Eine weitere Option wäre, das Vorhaben nach Abschluss der Rohbauarbeiten zu stoppen und die nächsten anstehenden Vergaben erst im Frühjahr 2023 vorzunehmen – in der Hoffnung, dass sich die Gesamtsituation zu diesem Zeitpunkt wieder beruhigt hat. Bautechnisch wäre dies ein gangbarer Weg, die im Rahmen der Rohbauarbeiten erstellten Bauwerksteile können durch eine geeignete Abdeckung winterfest gemacht werden.
Die Mitglieder des Aichelauer Bauausschusses wurden frühzeitig über die sich abzeichnende Problematik informiert, in der Sitzung des Gemeinderats wurde nun intensiv um den besten Weg gerungen. Gemeinderat Michael Zirkel sprach sich gegen weitere Verzögerungen aus und regte die Prüfung an, ob durch eine geänderte Bauausführung beispielsweise bei der Dachform Kostenreduzierungen möglich wären. Der bauleitende Architekt Helmut Walter vom Büro Künster hielt dem entgegen, dass eine neuerliche Änderung der Pläne zu noch mehr Verzögerung führen würde. Alle Ratsmitglieder waren sich bewusst, dass die Kosten dieses Vorhabens schon jetzt deutlich über Plan liegen, ein „Augen zu und durch“ wäre auch im Hinblick auf andere Projekte nicht begründbar.
Am Ende der Diskussion stand ein von Gemeinderat Karlheinz Schultes formulierter tragfähiger Kompromiss: Die nach erfolglos verlaufener öffentlicher Ausschreibung rechtlich zulässige Möglichkeit der freihändigen Vergabe soll kombiniert werden mit einem flexibler gestalteten Bauzeitenplan. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass im Moment die meisten Betriebe voll ausgelastet sind. Der Architekt wurde beauftragt, die infrage kommenden Betriebe zu kontaktieren und möglichst zur Septembersitzung entsprechende Vergabevorschläge vorzulegen. Wann dann konkret weitergebaut werden kann wird davon abhängen, welche Zeitfenster die Anbieter nennen werden.

Gemeindeverwaltung holt sich Unterstützung für ein „Tax Compliance Management System“

Der neu gefasste § 2b Umsatzsteuergesetz macht den Gemeinden landauf landab das Leben schwer. Diese sind nun gezwungen, ein sogenanntes TCMS („Tax Compliance Management System“) einzurichten. Trotz größter Sorgfalt kann es bei der Abgabe von Steuererklärungen bzw. -anmeldungen zu Fehlern kommen. Der dann im Raum stehenden Verdacht des Vorsatzes oder der Leichtfertigkeit kann durch ein innerbetriebliches System zur Sicherstellung, dass alle steuerlichen Vorgaben beachtet werden, entkräftet werden, Im Steuerrecht bewegt man sich selten im Bereich von Ordnungswidrigkeiten, aber sehr oft im Bereich von Straftaten. Ohne den Schutz eines TCMS dürfte es zukünftig kaum mehr möglich sein, Mitarbeiter für die Bereiche Kämmerei und Kasse zu finden, die dann nämlich latent immer mit einem Bein im Gefängnis stehen würden.
Ursprünglich war geplant, diese Aufgabe auf der Ebene des Gemeindeverwaltungsverbands zu bündeln und hierfür eine Fachkraft aus dem Steuerfach zu gewinnen. Trotz mehrfachen Ausschreibungen gab es hier aber keine geeigneten Bewerbungen. Gezwungener Maßen müssen die drei Verbandsgemeinden eigene Wege gehen. Den Weg der Personalaufstockung im Rathaus möchte die Gemeindeverwaltung bewusst nicht gehen, weil nach wie vor zu befürchten ist, dass keine geeignete Kraft gefunden werden kann. Vielmehr wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen, da zum Aufbau des TCMS notwendige Wissen bei der Steuerberatungsgesellschaft Schüllermann „einzukaufen“ und mit dieser Unterstützung die notwendigen Strukturen zu schaffen. Das Büro begleitet eine Vielzahl der Gemeinden in der Region auf dem Weg in den 2b und verfügt über die notwendige Expertise. „Wir schließen nicht aus, dass später für die laufende Umsetzung des TCMS zusätzliches Personal benötigt wird, zumal im Bereich der Kasse ohnehin gewisse Aufgabenüberhänge gegeben sind“, machte Bürgermeister Reinhold Teufel deutlich. „Für den bis zum Jahreswechsel notwendigen Aufbau des Systems halten wir aber externen Sachverstand für hilfreicher als fachfremde Kräfte, die keine schnelle Unterstützung bieten, sondern im Gegenteil zunächst eingelernt werden müssten“. Die für die Unterstützung durch das Büro Schüllermann zu erwartenden Fremdkosten (12.548,55 €) und der zeitliche Mehraufwand der vorhandenen Kräfte im Rathaus liegen nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung unter den Kosten für eine zusätzliche Stelle. Dieser Sichtweise schloss sich der Gemeinderat an und stimmte der Beauftragung der Steuerberatungsgesellschaft Schüllermann zu.

Verrechnungssätze für Bauhoffahrzeuge

Im Laufe des Jahres geht ein neues Modul in der Finanzsoftware der Gemeindeverwaltung in Betrieb. In diesem werden sowohl die interne Verrechnung der Bauhofleistungen als auch die Abrechnung derer mit Dritten maschinell übernommen. Hierdurch sind künftig keine manuellen, aufwändigen Berechnungen mehr notwendig. Damit das System möglichst genau arbeiten kann, werden einzelne Verrechnungssätze für die vorhandenen Fahrzeuge benötigt. Bisher waren diese in den Personalkosten mit abgedeckt. Die Festlegung der Verrechnungssätze (Netto, ohne Personalkosten), die sich zwischen 6,50 € für einen kleinen Autoanhänger und 36,00 € für den Radlader bewegen, wurde in Anlehnung an die Verrechnungssätze des Maschinenrings vorgenommen. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Außenanlagen für Tante-M Markt vergeben

Im Zuge des Einbaus eines Tante-M Markts in die ehemaligen Nebenzimmer des Gasthauses Rose müssen auch die Außenanlagen neugestaltet werden. Eines der Fenster wird zum Eingang umfunktioniert, im Zugangsbereich ist die Außenanlage entsprechend umzubauen. Außerdem ist vorgesehen, dass der Gehweg zwischen die Querparker und das Gebäude verlegt wird, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen. Für die entsprechenden Umbauarbeiten hat die Gemeindeverwaltung mehrere Unternehmen um ein Angebot gebeten. Die Firma Kleinwächter aus Münsingen, die aktuell an der Neugestaltung des Außenbereichs des Kindergartens tätig ist, hat das günstigste Angebot abgegeben. Es beläuft sich auf 9.750,00 € und liegt damit zwar unter der Kostenschätzung (10.160,82 €) aber doch knapp über dem Verfügungsrahmen, den die Gemeindeverwaltung bzw. den der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit vergeben kann. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe zu.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufstellungsbeschluss
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

1. **Bebauungsplanvorentwurf „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Pfronstetten**
2. **Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Pfronstetten**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 20.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Pfronstetten, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften “Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Pfronstetten, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung aufgestellt. Es wurde beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Verfahren
Der Bebauungsplan wird als qualifizierter Bebauungsplan im Regelverfahren aufgestellt. Gemäß § 30 (1) BauGB werden die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubare Grundstücksfläche sowie die örtlichen Verkehrsflächen festgesetzt.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung gewerblicher Flächen geschaffen. Ein ortsansässiger Garten- und Landschaftsbaubetrieb benötigt dringend Flächen zur Erweiterung des Betriebes und Lagerung von Materialien.

Das Plangebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Pfronstetten. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 556/2, 557, 558 und 576 (Walter-Frick-Straße, teilweise). Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 1,17 ha. Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:

Im Einzelnen gelten für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Vorentwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 20.07.2022.

Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (hier: artenschutzrechtlicher Prüfung vom 01.04.2022) **von Freitag, den 05.08.2022 bis Montag, den 05.09.2022**, je einschließlich, bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten – Hauptstraße 25, in 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.
Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse

www.pfronstetten.de/bauleitplanung.html

eingestellt. Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 05.09.2022, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Pfronstetten richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Einsichtszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag bis Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag	von 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr

Pfronstetten, den 28.07.2022

Reinhold Teufel
Bürgermeister

Aufstellungsbeschluss
1. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

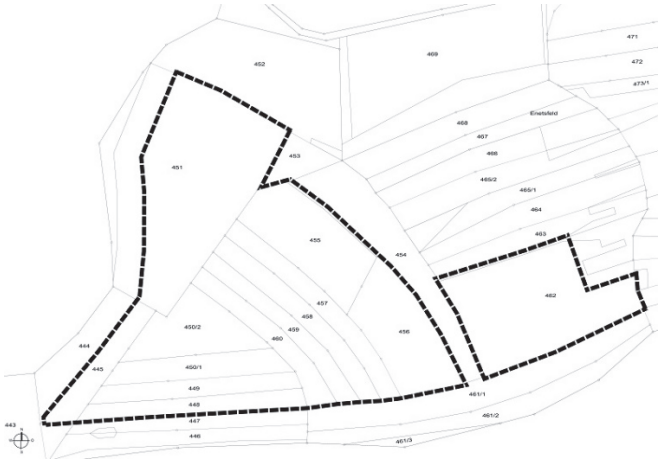
2. Bebauungsplanvorentwurf „Solarpark Enetsfeld“, Aichstetten
3. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf „Enetsfeld“, Aichstetten

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 20.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Solarpark Enetsfeld“, Aichstetten, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Solarpark Enetsfeld“, Aichstetten, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung aufgestellt. Es wurde beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Verfahren
Der Bebauungsplan wird als qualifizierter Bebauungsplan im Regelverfahren aufgestellt. Gemäß § 30 (1) BauGB werden die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubare Grundstücksfläche sowie die örtlichen Verkehrsflächen festgesetzt.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage sowie der dazu erforderlichen Nebenanlagen zur Nutzung der Sonnenenergie geschaffen werden. Der Gemeinderat hat durch seine Abwägung im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens diesen Interessenskonflikt zu Gunsten der Energieversorgung von erneuerbare Energien gegenüber dem Interesse der Landwirtschaft entschieden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich auf der Gemarkung Aichstetten.
Die Fläche hat eine Größe von zusammen ca. 6,6 ha. Der westliche Teil ist 5,5 ha groß, der östliche Teil 1,1 ha. Der westliche Teil umfasst die Flurstücke Nr. 451 (teilweise), 455, 456, 457, 458, 459, 460, 448, 449, 450/1, 450/2 und 445. Der östliche Teil umfasst Teile des Flst. Nr. 462. Das Plangebiet befindet sich ca. 1,5 km östlich der nächstgelegenen Wohnbebauung in Aichstetten und ca. 550 m westlich des St. Georgenhofes und wird wie in nachfolgender Planzeichnung dargestellt, begrenzt:



Im Einzelnen gelten für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Vorentwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 20.07.2022. Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (hier: artenschutzrechtlicher Prüfung vom April 2022 und Umweltbericht vom 20.07.2022) **von Freitag, den 05.08.2022 bis Montag, den 05.09.2022**, je einschließlich, bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten – Hauptstraße 25, in 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse

www.pfronstetten.de/bauleitplanung.html

eingestellt. Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 05.09.2022, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Pfronstetten richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Einsichtszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag bis Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag	von 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 13:30 bis 18:00 Uhr

Pfronstetten, den 28.07.2022

Reinhold Teufel
Bürgermeister

Backhaus Huldstetten
Am 05.08.2022 entfällt das Backen.

Backhaus Pfronstetten
Am 06.08.2022 entfällt das Backen.

PFRONSTETTER FERIENPROGRAMM

Zu folgenden Punkten haben wir Ergänzungen oder Änderungen.

VA 1 – Schatzsuche
Abholungsort neu ist die Jugendhütte Aichelau

VA 7 – 3D-Minigolf mit dem Bürgermeister
Es kann nicht wie angegeben mit den Monatskarten im ÖPNV gefahren werden, sondern wir werden Gruppentickets für die Fahrt nach Reutlingen organisieren. Die Fahrt wird von der Gemeinde Pfronstetten bezahlt.

VA 9 – GeoCoaching – Schnitzeljagd
Alter – ab 8 Jahren

Nach wie vor sind Anmeldungen zu folgenden Programmpunkten möglich:

VA 1 Schatzsuche am Freitag, 29.07.2022
VA 2 Schnupperfliegen am Samstag, 30.07.2022
VA 3 Besichtigung Polizei am Montag, 01.08.2022
VA 4 MTB Fahrtechnik am Dienstag, 02.08.2022
VA 6 Zaubern lernen am Samstag, 06.08.2022
VA 7 3D-Minigolf mit dem Bürgermeister am Mittwoch, 10.08.2022
VA 9 GeoCoaching Schnitzeljagd am Freitag, 19.08.2022
VA 11 Helfen macht Spaß am Donnerstag, 25.08.2022
VA 12 Kino am Freitag, 26.08.2022
VA 14 Ach du grüne Neune am Mittwoch, 31.08.2022
VA 15 Tour de Gmoidle am Freitag, 02.09.2022
VA 16 Bogenschießen am Samstag, 03.09.2022
VA 17 Bowlingspaß am Donnerstag, 08.09.2022

FUNDSACHEN

In der Grundschule sind folgende Gegenstände liegen geblieben, welche auf dem Bürgerbüro abgeholt werden können:

1 Haargummi, 2 Fingerhandschuhe (blau u. schwarz-gold), 1 schwarzer Blouson, 1 schwarzes T-Shirt

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 01.08.2022
Bio-Tonne	Montag, 01.08.2022
Gelber Sack	Montag, 08.08.2022
Altpapier	Montag, 22.08.2022

Grüngutannahme
Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen
An der Einmündung der alten Harthauser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 18.00 Uhr

Erddeponie Kohltal
Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

ZWIEFALTEN staatl. anerkannter Erholungsort
Barockes Kleinod mit Charme

Bei der Gemeinde Zwiefalten ist zum 12. September 2022 die Stelle einer

Reinigungskraft (m/w/d)
an der Münsterschule

in Teilzeit mit durchschnittlich 22,5 Wochenstunden zu besetzen.

Wir bieten eine Vergütung nach TVöD (Entgeltgruppe 2) sowie die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.-Nr. 07373/205-15 (Herr Rechtsteiner, Personalamt) oder 0163 - 6922676 (Herr Haiß, Hausmeister).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14. August 2022** an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten oder per E-Mail im pdf-Format an info@zwiefalten.de.

MÜNSTERSCHULE ZWIEFALTEN Grund-, Haupt- und Realschule
„Schule in der Region für die Region!"

Einschulungsfeier Klasse 5 – Start einer großen Abenteuer- und Erlebnisreise

Im neuen Schuljahr können zwei kleine 5. Klassen an den Start gehen.
Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte der Schulleiter, Herr Kiner die zukünftigen Schüler*innen gemeinsam mit ihren Eltern. Nach der Begrüßung zeigte das Schulorchester und die Schulband unter der Leitung von Herrn Söll und die jetzige Klasse R5 unter Leitung von Frau Stumm, auf sehr unterhaltsame Weise, wie musikalisch das Schulleben an der Münsterschule verläuft. Anschließend wurden die neuen Schülerinnen und Schüler von den beiden Klassenleitern, Frau Weidelener und Herrn Söll begrüßt.
Außerdem hießen auch die Vorsitzenden des Elternbeirats Frau Gruik und Frau Hamberger, sowie der Förderverein der Münsterschule, vertreten durch Frau Hamberger, die zukünftigen Fünftklässler herzlich willkommen.
Literarisch ging es im Programm dank der Klasse R6 weiter. Diese begrüßten die neuen Fünftklässler mit einem Akrostichon.

Auf den offiziellen Festakt folgte bei schönstem Sommerwetter ein Beisammensein mit leckeren Getränken und Häppchen, organisiert von der Elternschaft der bisherigen 5. Klasse.

Klasse 5a

Klasse 5b

Zum Schuljahresende konnten folgende Schülerinnen und Schüler der Münsterschule für herausragende Leistungen mit Preisen und Belobigungen ausgezeichnet werden:

Preise

Realschule

Klasse R5
Jule Burgmaier, Gossenzugen
Sophia Fuchsloch, Gossenzugen
Jonathan Huber, Anhausen
Elenore Koller, Zwiefalten

Klasse R6
Gabriel Buck, Aichstetten
Lewin Herter, Zwiefalten

Klasse R7
Samuel Halangk, Hayingen
Jakob Herter, Hayingen
Lilli Herter, Hayingen
Simon Saupp, Hayingen
Tim Siebert, Gauingen
Florian Stiehle, Oberwilzingen

Klasse R8
Anne Caspar, Gossenzugen
Florian Dorner, Gossenzugen
Silas Göhring, Baach
Marla Zwick, Zwiefalten

Klasse R9a
Leonie Dreher, Zwiefalten
Carolin Fuchsloch, Gossenzugen
Jannik Herter, Geisingen
Pauline Herter, Hayingen
Johanna Koller, Zwiefalten
Heike Locher, Tigerfeld
Niklas Schnitta, Indelhausen
Anni Stiehle, Oberwilzingen

Klasse R9b
Eva Kloker, Ehestetten
Yannick Göhring, Ehestetten

Klasse R10
Pius Betz, Zwiefalten
Marie Frankenhauser, Anhausen
Hannah Geiselhart, Ehestetten
Luis Geiselhart, Hayingen
Carina Jaudas, Ehestetten
Tamina Joachim, Ehestetten
Anna Locher, Tigerfeld
Laetitia Radelj, Baach
Jule Schmidt, Hayingen
Jonas Schmucker, Zwiefalten
Robin Siefert, Upflamör

Belobigungen

Realschule

Klasse R5
Theresa Baltes, Anhausen
Jeremie Hammer, Upflamör
Lea Ott, Hayingen
Helena Schmid, Gauingen
Louis Schmid, Aichelau

Klasse R6
Timo Herter, Geisingen
Lara Hofmann, Pfronstetten
Martin Locher, Tigerfeld
Cinara Rodrigues Dos Santos Vogel, Pfronstetten
Amelie Schäfer, Zwiefalten
Cara Schmidt, Hayingen
Melina Zissner, Zwiefalten

Klasse R7
Hannes Siefert, Upflamör
Lara Knupfer, Indelhausen
Leon Pfister, Hayingen

Klasse R8
Tobias Häbe, Indelhausen
Alessa Hofmann, Pfronstetten
Fabienne Schäfer, Zwiefalten

Klasse R9a
Rosalie Buck, Aichstetten
Finn Galster, Aichelau

Tom Galster, Aichelau
Lilly Vöhringer, Tigerfeld

Klasse R10
Sophie Bausch, Ehestetten
Alexander Engelhart, Hayingen
Emily Fuchsloch, Gossenzugen
Yara-Lynn Ullrich, Zwiefalten

Sozialpreise

Für ihr besonderes Engagement für Schule und Mitschüler erhalten
Dean Herre, Klasse R9 b
Anna Locher und Marie Frankenhauser, Klasse R10
den Sozialpreis der Münsterschule.

Richtigstellung!
Im Bericht der Abschlussfeier hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.
Leider wurde bei den Preisen und Belobigungen Laetitia Radelj vergessen zu erwähnen. **Laetitia Radelj** hat einen Preis erhalten, da sie den Realschulabschluss mit einem Durchschnitt von 1,1 bestanden hat. Herzlichen Glückwunsch!

Kreisgymnasium Riedlingen

Preise und Belobungen am Kreisgymnasium Riedlingen im Schuljahr 2021/2022 (Gemeinde Pfronstetten)

Klasse 5A

Preis
Luna Hagios, Geisingen

Klasse 5E

Belobung
Emely Engst, Tigerfeld

Klasse 10C

Preise
Maximilian Buck, Pfronstetten
Hanna Rudolf, Aichelau

Belobungen
Luka Kloker, Pfronstetten
Jasmin Laib, Pfronstetten
Maja Renner, Huldstetten

Geschwister Scholl Realschule Riedlingen

Klasse 5

Belobigung
Jonas Stoll, Tigerfeld

Berufliche Schule Riedlingen

- Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule -

BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

Noch keine Idee für September?

Liebe Schülerinnen und Schüler,
für diejenigen von euch, die noch nicht wissen, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll: Nutzt die Chance und bewerbt euch für die noch freien Restplätze aus unserem vielfältigen Bildungsangebot!

- **Wirtschaftsoberschule**
  Ziel: Abitur nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung oder nach Fachhochschulreife
- **Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife (BKFH)**
  Ziel: Fachhochschulreife nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
  Ziel: berufliche Orientierung nach der mittleren Reife (BK1), Erlangung der Fachhochschulreife (BK2)
- **Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule**
  Ziel: Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen oder in der öffentlichen Verwaltung
- **Zweijährige Berufsfachschule**
  Profile: Wirtschaft und Verwaltung oder Hauswirtschaft und Ernährung
  Ziel: Erlangung der mittleren Reife und zusätzlich berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule**
  Profile: Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik
  Ziel: berufliche Grundbildung im Praktikums-/Ausbildungsbetrieb, die den Anforderungen des 1. Lehrjahres entspricht
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
  Profile: gewerblich, kaufmännisch, hauswirtschaftlich
  Ziel: Erlangung/Verbesserung des Hauptschulabschlusses, berufliche Orientierung, Verbesserung der Ausbildungsreife

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.berufliche-schule-riedlingen.de.

Wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!

Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Str. 50, 88499 Riedlingen
Tel.: 07351 52 78 00, email: sekretariat.srbsr@biberach.de

ZUKUNFTSINITIATIVE HANDWERK 2025

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 451 Betriebe 847 Auszubildende für das Jahr 2022 und 427 Betriebe haben

bereits 957 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1778 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 266 Lehrstellen ausgeschrieben und 330 Ausbildungsplätze für 2023. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 480 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg.
Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.
Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 12 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 5 Augenoptiker, 7 Bäcker, 2 Baugeräteführer,16 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Buchbinder, 1 Dachdecker, 15 Elektroniker, 1 Fachkraft für Systemgastronomie, 1 Fachinformatiker, 15 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 10 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 8 Feinwerkmechaniker, 5 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 11 Friseur, 4 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 2 Glaser, 3 Holzbearbeitungsmechaniker, 8 Hörakustiker, 7 Informationselektroniker, 6 Kaufleute für Büromanagement, 1 Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, 2 Kaufleute für Einzelhandel, 7 Klempner, 1 Konditor, 19 Kraftfahrzeugmechatroniker, 18 Maler, 11 Maurer, 3 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 5 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Raumausstatter, 4 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Sattler, Fachr. Fahrzeugsattlerei, 2 Schornsteinfeger, 11 Schreiner, 3 Straßenbauer, 10 Stuckateur, 2 Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, 10 Zimmerer. Zudem wurde uns 1 Bachelor of Engineering / Maurer und Beton- und Stahlbetonbauer gemeldet.

UKBW
Unfallkasse
Baden-Württemberg

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.
Die Absicherung bei der Teilnahme an den organsierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert
Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht
Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter www.ukbw.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Zwiefalter Alb

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet in den Sommerferien:

Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten
Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Sommerferien.

In dringenden seelsorgerischen Fällen melden Sie sich bitte bei Pater Miku.

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373-2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pater Evodius Miku:
im Pfarrhaus Aichelau, Franz-Arnold-Str. 42, Tel. 07388-9934675
e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:
Tel. 07373-9214324
Mobil 0176-55079323
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen:
Churstr. 13, 72829 Engstingen, Tel. 07129-932 770

Gottesdienstordnungen

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 31.07.2022
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten

St. Laurentius Aichelau

Seit 19.04.2022 wird die Kirche in Aichelau renoviert. Sollte ein Gottesdienst geplant sein, werden Sie hier darüber informiert.

St. Nikolaus Pfronstetten

Sonntag, 31.07.2022 – 18. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 03.08.2022 – 18. Woche im Jahreskreis
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 05.08.2022 – 18. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Abendmesse**
(Pfarrer Paul Zeller, Pfarrer Hans Kürner)

Sonntag, 07.08.2022 – 19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen

Sonntag, 31.07.2022 – 18. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Dienstag, 02.08.2022 – 18. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 03.08.2022 – 18. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

Sonntag, 07.08.2022 – 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten

Sonntag, 31.07.2022 – 18. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
11.45 Uhr **Tauffeier** in Aichstetten
von Nele Schmid

Sonntag, 07.08.2022 – 19. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Für alle Gemeinden:

Gottesdienste
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Urlaubszeit die Anzahl der Gottesdienste reduziert werden musste.

Beim zweiten Präsenztreffen der Firmbewerber*innen am vergangenen Samstag in der Albhalle in Pfronstetten stand der gemeinsame Austausch und die Begegnung der Jugendlichen im Vordergrund. Woran hängst du? Woran hängt dein Herz? Was ist dir heilig? Diese und weitere Fragen bestimmten den Austausch in den verschiedenen Kleingruppen. Bei einer weiteren erlebnispädagogischen Übung probierten die Jugendlichen aus, gemeinsam ein (einfaches!) Ziel zu erreichen. Was zunächst leicht schien, war eine wirkliche Herausforderung, bei der jeder und jede wichtig, aber auch die Gruppe als Ganzes gefragt war! Der passende biblische Bezug machte dies am Ende deutlich. Danke an alle Jugendlichen, die sich intensiv auf diese und weitere Fragestellungen und Übungen eingelassen haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an die bürgerliche Gemeinde Pfronstetten, die uns freundlicherweise die Albhalle für den gesamten Vormittag überlassen hat. Im Rahmen der Vorbereitungszeit startet ein Kreativ-Projekt unter dem Motto: „Was gibt mir Kraft – was macht mich stark???“ Im Münster in Zwiefalten werden nach den Sommerferien und bis zur Firmung die ersten Beiträge in der Vorhalle zu sehen sein.

Patricia Engling (Gemeindereferentin)

Schöpfungswanderung mit den LandFrauen am 07.08.2022

„Laudato si‘, mi signore – gelobt seist du mein Herr“ – so sang der Hl. Franziskus von Assisi schon vor knapp 900 Jahren beim Anblick der Natur rund um Assisi.
„Gelobt seist Du mein Herr“ – wenn wir in diesen Sommertagen die Natur vor unserer Haustüre in den Blick nehmen, können wir oft nur staunen.
Dankbar durch die Schöpfung gehen und mit Impulsen des Heiligen Franziskus die Natur,

unsere Schöpfung ganz neu in den Blick nehmen – das wollen wir bei einer Schöpfungswanderung tun.
Herzliche Einladung an Jung und Alt, Kinder und Familien, Interessierte am LandFrauen-Verband und einfach an alle, die unserer schönen Natur bewusst und neu begegnen wollen.
Treffpunkt: 07.08.2022, 5.45 Uhr am Dobelspatz, Zwiefalten
Bitte bringen Sie wetterentsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk mit. Alle Teilnehmenden sollten gut zu Fuß sein.
Die Wanderung findet bei (fast) jedem Wetter statt. Sollte sie nicht stattfinden können, wird dies kurzfristig auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb veröffentlicht (www.se-zwiefalter-alb.drs.de).
Im Anschluss an unsere Wanderung gibt es die Möglichkeit zum **gemeinsamen Frühstück im Café Böck** (auf eigene Kosten).
Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bis zum 01.08.2022** bei Ruth Schmid (07373 1459) gebeten. **Spontane Frühaufsteher*innen sind aber auch ganz herzlich willkommen!**

PR Maria Grüner

Kindergarten St. Gertrud

Die katholische Kirchengemeinde sucht schnellstmöglich für den Kindergarten St. Gertrud eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Mittagsverpflegung. Wenn Sie gerne für unsere 30-40 Kinder kochen möchten, sind Sie bei uns richtig.
Bitte melden Sie sich bei Frau Kruske im Kindergarten, Tel. 07373-1370.

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Feierlicher Gottesdienst, Kräuterweihe und Lichter-Prozession am Fest Maria Himmelfahrt, 15. August
Zur Feier des Festes Maria Himmelfahrt lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Montag, dem 15. August**, herzlich ein. Die heilige Messe mit Domkapitular Andreas Rieg beginnt um 19:30 Uhr. Anschließend ist eine Lichterprozession über die Liebfrauenhöhe zum Schönstatt-Kapellchen, bei der für die aktuellen Anliegen in Kirche und Welt gebetet wird.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 24. – 28. August
Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **24. – 28. August 2022** ein. Die Pilger-Exerzitien geben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. An drei Tagen gibt es Pilgerwege von 16 bis 20 km. Sie beginnen jeweils mit einem Auftakt am Schönstatt-Kapellchen. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.
Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Eine Stunde vor dem Herrn am, 27. August
Zu einer "Stunde vor dem Herrn" lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Dienstag, 27. August, um 19:30 Uhr alle Interessierten herzlich in die Krönungskirche ein. Die Besucher können sich bei einer Gebetszeit mit eucharistischer Anbetung eine kleine Auszeit gönnen. In dieser Stunde werden die persönlichen Anliegen, sowie die Nöte von Kirche und Gesellschaft im Gebet und in Liedern vor Gott gebracht, Lichter entzündet und in der Stille verweilt. Dies ist eine Gelegenheit, zu sich und zu Gott zu finden, um anschließend gestärkt in den Alltag zu gehen.
Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, E-Mail: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Beten mit den Füßen beim Pilgertag am 10. September
Zu einem Pilgertag lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **10. September** alle Interessierten herzlich ein. Beim „Beten mit den Füßen“, haben die Pilger Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Der Pilgerweg (16 km) führt durchs Rommelstal nach Obernau und über Nellingsheim wieder zur Liebfrauenhöhe zurück. Er ist gestaltet mit Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen. Weggebete, Impulse und Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden. Start ist um 9:00 Uhr bei der Schönstatt-Kapelle, das Pilgerabendessen zum Abschluss ist gegen 17:00 Uhr im Schönstatt-Zentrum.
Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, E-Mail: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen
- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Pfarrer Schmieg hat vom 28.07. bis 14.08.2022 Urlaub.
Vertretung hat Pfarrerin Gack aus Hayingen
Tel.: 07386 739; E-Mail: Hanna.Gack@elkw.de

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:
Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.
Tel.: 07373 2885, E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Wie schmeckt der Sommer?
„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert Sommer ist was in deinem Kopf passiert.“
Das singen die Wise Guys. Egal ob in den Urlaub gefahren wird, Urlaub auf Balkonien ansteht, egal ob Sonne oder Regen. Es liegt auch an uns, was wir aus dieser freien Zeit machen.
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.
Der Liederdichter Paul Gerhardt hat es vor 350 etwas anders ausgedrückt und gibt uns Empfehlungen, wie es

Sommer im Kopf und im Herzen werden kann: Ausgehen und Sommerfreude suchen, die Natur im Sommer erkunden und das grüne Kleid bewundern.
Seiner Reiseempfehlung will ich folgen.

Wir wünschen Ihnen allen Sommer im Kopf und Gottes Segen bei allen Unternehmungen, beim Unterwegssein oder das Zuhause genießen. Bleiben Sie behütet und kommen gut zurück.

Infos zu unseren Gottesdiensten
Sie haben freie Platzwahl und es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen. Kommen Sie sehr gerne!

Sommerpredigtreihe – Wegbegleiter
Dieses Jahr machen wir uns auf den Weg mit Worten zum Wachsen. Jede Woche predigt ein*e andere*r Pfarrer*in über den Konfispruch.
Achten Sie bitte auf die Änderung der Gottesdienstzeit: Vom 31.07.-11.09. feiern wir um **10:30 Uhr** im wöchentlichen Wechsel zwischen Hayingen und Zwiefalten Gottesdienst.

Sonntag, 31.07.2022 – 7. So. n. Trinitatis
Heute startet die Sommerpredigtreihe.
10:30 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen mit Pfarrerin Götz

Rückblick Ökumenische Gottesdienste in Hayingen
Die letzten beiden Gottesdienste in Hayingen standen ganz im Fokus der Ökumene.
Bei bestem Wetter hatten sich am 17.07. viele Menschen auf den Weg zum Feldkreuz bei der „Andreaseiche“ hinter dem Buchstock gemacht. Pfarrerin Hanna Gack gestaltete mit musikalischer Begleitung den Gottesdienst, für die katholische Beteiligung sprach Peter Edelburg zu Beginn. Dank der vielen helfenden Hände des Albvereins gab es Sitzmöglichkeiten, ein wenig Schatten und Getränke zur Abkühlung. Eine rundum schöne Zusammenarbeit.

Beim ök. Gottesdienst zum Stadtfest Hayingen schillerten Seifenblasen in bunten Farben in St. Vitus. Pastoralreferentin Grüner predigte über Freude zu jeder Zeit. Jubel und Dank wurde auch in den Liedern und Gebeten zum Ausdruck gebracht.

Pfarrstelle Hayingen – Auf neuen Wegen
Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschwister im Glauben!

Beim ökumenischen Gottesdienst mit Aussicht an der Andreaseiche in Hayingen habe ich von Abram gepredigt. Gott gab ihm den Auftrag loszuziehen in ein neues Land.
Alles hat eine Zeit und für mich ist es an der Zeit in ein „neues Land“ zu ziehen. Ich trete auf Anfang nächsten Jahres eine neue Pfarrstelle im Neckartal, im Dekanat Nürtingen an.
Nun freue ich mich auf die vielen Begegnungen mit Ihnen im Sommer und Herbst hier, auf unserer schönen, schwäbischen Alb.
Bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Hanna Gack

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten
- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -
Im Dorf 19, 72531 Hohenstein
Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719
Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Sonntag, 31.07.2022 7. So. nach Trinitatis
16.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Heideker
mit Dekan M. Karwounopoulos
musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und F. Schäfer an der Orgel
Opfer: Weltmission

Sonntag, 07.08.2022 8. So. nach Trinitatis
10. 30 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Pfarrer St. Mergenthaler zur Sommerpredigtreihe
Orgel: E. Nisch, Opfer: Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung

Verabschiedung von Pfarrerin S. Heideker
Nach 12 Jahren wird Pfarrerin Simone Heideker die Pfarrstelle zum 1. September 2022 wechseln.
Wir verabschieden Pfarrerin Heideker aus unserer Kirchengemeinde mit einem Gottesdienst am 31. Juli um 16.00 Uhr in der Nikolauskirche Ödenwaldstetten.
Beim anschließenden Ständerling ist Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich von ihr und ihrer Familie persönlich zu verabschieden.

Sommerpredigtreihe im Distrikt "Das Gebet"
Zur Ferienzeit schließen sich die Gemeinden im Distrikt zur Sommerpredigtreihe zusammen.
Wir hören und erleben unterschiedliche Predigerinnen und Prediger mit ihrem jeweiligen Thema.
Dabei wechseln auch die Gottesdienstzeiten. An einem Sonntag entfällt der Gottesdienst in Ödenwaldstetten, aber in Pfronstetten wird an diesen Sonntagen Gottesdienst sein.
Herzliche Einladung!

Lebensmittelspenden- Aktion für die Tafel in Münsingen
Zu den Tafel-Kunden zählen nun auch zahlreiche geflüchtete Menschen.
Ab sofort bittet die Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten jeden Sonntag um Lebensmittelspenden für alle Menschen in Not.

Benötigt werden neben abgepackten Lebensmitteln auch Obst, Gemüse, Brot, Milch, sowie frische Ware an Fleisch. Der Herr segne Geber und Gabe!
Die Spenden können jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Kirche bis 20.00 Uhr abgegeben werden. Dort stehen Behälter, in die Sie die Sachen einlegen können. Die gespendeten Lebensmittel werden am Montagmorgen von der Tafel abgeholt. Herzlichen Dank!

Wort zur Woche
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2, 19

VEREINSNACHRICHTEN

FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abt. Pfronstetten

Übung am Freitag, den 29.07.2022 um 20 Uhr

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Pfronstetten

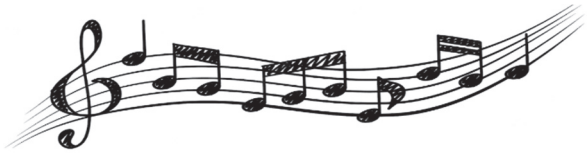
Radtour

Die diesjährige Radtour der Ortsgruppe Pfronstetten des Schwäbischen Albvereins findet am Sonntag, 07. August 2022 statt. Wir treffen uns um 10.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin Pfronstetten. Wir radeln über Wilsingen, Steinhilben Richtung Haid. Weiter geht es zur Seitzhütte, wo wir Mittagsrast machen (Bitte Rucksackvesper und Getränk mitnehmen). Danach geht es weiter zum Golfplatz Undingen und zur Wetterstation Hummel im Großen Rinnental. Über Erpfingen und Hörschwag geht es dann nach Trochtelfingen und zum Abschluss auf den Augstberg bei Steinhilben, wo unsere Ortsgruppe Turmdienst hat.

Turmdienst auf dem Augstbergturm in Steinhilben

Auch in diesem Jahr hat die Ortsgruppe Pfronstetten wieder Dienst auf dem Augstbergturm in Steinhilben. Wir haben Dienst vom 07.08.2022 bis zum 28.08.2022. Am 04.09.2022 bleibt das Vesperstüble auf dem Augstbergturm wegen des Augstbergfestes geschlossen.
Die Turmdienstler/innen würden sich über viele Gäste sehr freuen.

Turmdienst:
07.08.2022: Ulrike Raach und Beate Heinzelmann
14.08.2022: Erika und Eugen Baier
21.08.2022: Marlies und Josef Herter
28.08.2022: Elisabeth und Hans Böhm



Kirchenchor Pfronstetten

Offene Probe an der Hüle
Zu seiner letzten Probe vor der Sommerpause lud der Chor unter Leitung von Anton Roggenstein zum gemeinsamen Singen an der Pfronstetter Hüle ein. Die Zuhörer wurden zu Mitsängern und bekamen einen kleinen Einblick in den Probenablauf. Auch Liedwünsche wurden selbstverständlich gerne erfüllt.

Bei angenehmen Temperaturen, kühlen Getränken, einem kleinen Imbiss und netter Gesellschaft ließ der Chor samt Gästen den Abend anschließend gemütlich ausklingen.
Eine Wiederholung zum Start nach den Ferien ist in Planung, weitere Singbegeisterte sind hierzu schon jetzt herzlich eingeladen!

TSV Pfronstetten e.V.
www.tsv-pfronstetten.de

Abteilung Fußball

Herren

SGM Hay./Pfron./Zwie. - SV Lautertal	1:3
SGM Hay./Pfron./Zwie. - SGM Alb-Lauchert	1:3
SGM Oberstetten - SGM Hay./Pfron./Zwie.	3:1

Spiel um Platz 3
SGM Oberstetten - SGM Hay./Pfron./Zwie. 2:1

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Stadtpokal Riedlingen in Pflummern

Do, 28.07.22
18:00 Uhr Herren
SV Langenenslingen - SGM Hay./Pfron./Zwie.

Sa, 30.07.22
12:30 Uhr Herren
SGM Hay./Pfron./Zwie. – FV Neufra/Do.

16:50 Spiel um Platz 5
18:00 Spiel um Platz 3
19:10 Endspiel

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Voranzeige- bitte vormerken!

Blut geben – Leben retten
Nächster Blutspendetermin in Zwiefalten am Freitag, 16.09.2022 von 14.30 – 19.30 Uhr in der Rentalhalle

Bereitschaftsabend
Nächsten Freitag, 29.07.2022 treffen wir uns bereits um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten zu einer Übung. Im Anschluss sind wir in der Grillhütte in Aichelau zum Abschluss in die Sommerferien.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG Im Mittelpunkt der Mensch.

Sozialverband VdK Trochtelfingen
www.ov-trochtelfingen.de

Wie freu` ich mich der Sommerwonne, des frischen Grüns in Feld und Wald, wenn`s lebt und webt im Glanz der Sonne und wenn`s von allen Zweigen schallt! Ich möchte jedes Blümchen fragen: Hast du nicht einen Gruß für mich? Ich möchte jedem Vogel sagen: sing, Vöglein, sing und freue dich! Die Welt ist mein, ich fühl es wieder: wer wollte sich nicht ihrer freu`n, wenn er durch frohe Frühlingslieder sich seine Jugend kann erneu`n? Kein Sehnen zieht mich in die Ferne, kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz; da wo ich bin, da bin ich gerne, denn meine Heimat ist mein Herz. *(Hoffmann von Fallersleben)*

Voranmeldung
Am 16.08.2022 ist Kaffeenachmittag im Cafe Hanner, Beginn 15.00 Uhr

Landesverdienstorden an VdK-Landesehrenvorstand Roland Sing
Für seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz im Bereich Soziales wurde der VdK-Landesehrenvorsitzende Roland Sing am 30. April mit dem Verdienstorden von Baden-Württemberg ausgezeichnet. Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichte die höchste Auszeichnung des Landes beim Festakt im Ludwigsburger Schloss – in Anerkennung von Sings-Verdiensten um Baden-Württemberg als langjähriger Vorsitzender des Südwest-VdK (2011-2020), des Landesseniorenrats und als Vizepräsident des VdK Deutschland (2008 bis 2018) sowie aufgrund vielfältigen weiteren sozialpolitischen Engagements. Diese Auszeichnung ergänzt die Liste hoher Ehrungen, die Roland Sing (80) bislang für sein engagiertes Leben erhalten hat: 1998 das Bundesverdienstkreuz am Bande und 2015 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse. „Die Gesellschaft braucht Menschen wie ihn“, würdigte VdK-Landeschef Hans- Josef Hotz seinen Vorgänger.

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr
Ortsverband Zwiefalten e.V.
1977 - 2022

45 Jahre R K Reservistenkameradschaft Zwiefalten

Du interessierst dich für die Arbeit, Veranstaltungen und Projekte der Reservistenkameradschaft RK Zwiefalten? Dann bist du bei uns genau richtig!
Die Reservistenkameradschaft Zwiefalten wurde im Jahr 1977 gegründet und bietet unseren Mitgliedern eine militärische Ausbildung, Weiterbildung und Kameradschaft. Neben Ausbildung, Schießübungen, Vorträgen und geselligen Kameradschaftsabende engagieren wir uns auch bei kommunalen Veranstaltungen wie die Teilnahme am Volkstrauertag oder bei der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Neben Ausflügen präsentieren wir uns auch bei überregionalen Übungen oder sind Teilnehmer bei Verbandsveranstaltungen. Bei unseren Veranstaltungen sind Partner jederzeit willkommen und mit dabei. Auch über die Mitgliedschaft von weiblichen Interessierten würden wir uns sehr freuen.
Wir bieten ein vielseitiges und attraktives Programm. Von militärischen und aktuellen politischen Themen bis hin zum Engagement in der Gemeinde.
Solltet Ihr an uns und unserer freiwilligen Reservistenarbeit Interesse haben, würden wir uns freuen wenn Ihr mit uns in Kontakt treten würdet. Bei entsprechendem Interesse könnten wir dann an einem Infoabend näheres erläutern.
Des Weiteren gibt es heute auch die Möglichkeit für ungediente, die Ausbildung zum Reservisten darüber können wir sie informieren.

Sie können uns gerne kontaktieren und mit uns persönlich Verbindung aufnehmen, bei Franz Bauer, 01702780161 oder eines unserer Mitglieder ansprechen.

Kinosommer im Höhenfreibad Zwiefalten

Auch in diesem Jahr veranstalten die Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V. wieder an zwei Abenden den beliebten Kinosommer auf dem Gelände des Höhenfreibades.

In diesem Jahr werden folgende Filme präsentiert:
Donnerstag, 28.07.22 **„Der Junge muss an die frische Luft“** (Verfilmung der Autobiographie von Hape Kerkeling), Freitag, 29.07.22 **„Rocketman“** (Musikfilm über das Leben von Elton John).

An beiden Abenden ist der Eintritt frei, Spenden kommen dem Freibad zugute.
Der Eintritt ist jeweils ab 19.00 Uhr möglich, der Filmstart wird gegen 21.00 Uhr erfolgen. Die Schwimmbadfreunde und der Kiosk unter der Leitung von Erika Bayer bieten eine leckere Auswahl an Getränken, Cocktails, Knabbereien und Fingerfood an.
Es empfiehlt sich, warme Kleidung oder eine Decke mitzunehmen.
Bei schlechter Witterung findet keine Filmvorführung statt, entsprechende Informationen erfolgen dann unter www.zwiefalten.de oder in Instagram unter freibad_zwiefalten.

weible
Bestattungen & Trauerkultur
Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.
Für Pfronstetten
T: 07129 6287
www.weible-bestattungen.de

LANDMETZGEREI HÖGNER
Fleisch · Wurst · Imbiss · Catering · Festzeltbetrieb
Angebot der Woche
Do - Sa 28. - 30. Juli 2022
zartes RINDERGULASCH 100g 1,59 €
GYROSSPIESSE vom Schwein 100g 1,69 €
AUFSCHNITT vielfach sortiert 100g 1,49 €
10 WURSTDOSEN à 300g Ihrer Wahl + 1 WURSTDOSE gratis- 38,00 €
Di + Mi 2. + 3. August 2022
saftige HÄHNCHENSCHLEGEL natur und mariniert 100g 0,99 €
BAUERNBRATWURST ideal fürs Vesper Paar 2,80 €
Filiale Hayingen, Marktstraße 4, 72534 Hayingen
07386 978833 07386 978834 metzgerei-hoegner@t-online.de
Di - Fr 7:30 - 12:30 Uhr und 14:00 -18:00 Uhr, Sa 7:00 – 12:00 Uhr
-Montag geschlossen- --Donnerstagnachmittag geschlossen-
www.metzgerei-hoegner.de

schoser MODE & MEHR
Hot – Summer
%
reduziert!
Sommerferien
vom 15.08. – 22.08.2022 geschlossen!
Marktstrasse 31 · 72818 Trochtelfingen · modehaus-schoser.de

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!
Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

▶ vom 25.07.
bis 05.08.2022
bei **Betz in**
Ödenwaldstetten

SSV

20%* auf Damen–, Herren– und Kinder–

▶ Oberbekleidung ▶ Nachtwäsche ▶ Bademode
*(*gilt nur für nicht bereits reduzierte Ware)*

Der Weg zu unserem Werk I und Werk II lohnt sich. Jetzt erst recht!

Mode Werke
Betz

Vor Ort kaufen spart Resourcen.
Wir freuen uns auf Sie!

72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten . geöffnet: Mo.-Fr. 9-17 Uhr

betz-modewerke.de

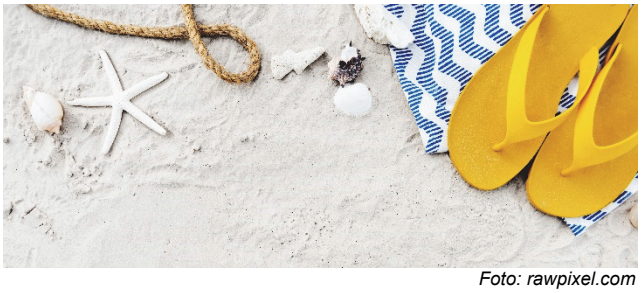


Foto: rawpixel.com

**Wellen, Strand und ganz viel Sonne,
Meeresrauschen – Ferienwonne.
Strandkorb, Ballspiel, Kinder lachen,
so kann Urlaub Freude machen.**

**Ob daheim oder in der Ferne:
Urlaub, den hat jeder gerne.
Zeit zu träumen, nichts zu tun,
einfach nur mal auszuruh'n.
Entspannt, erholt ganz im Glück,
erhält der Alltag uns zurück.**

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen BürgerInnen einen erholsamen Urlaub und eine schöne Sommerzeit!

Schlossgartensommer in Trochtelfingen

Freitag, 29. Juli 2022 – 19.30 Uhr
Tommy Kehrer (Zauberer)

Vereinigtes Lachwerk Süd
Ernst Mantel & Werner Koczwara
Schwäbischer Heimatabend der komischsten Art

Samstag, 30. Juli 2022 ab 16.00 Uhr
40 Jahre Kulturverein
mit Haidpäck und Julian Kehrer,
alten Geschichten und Leckerem
19.30 Uhr "Dein ist mein ganzes Herz"
Heiner Kondschak & Eva Kilian
anschließend Werner Dannemann

Karten im Vorverkauf 18 €, Abendkasse 22 €, 2-Tagesticket 25 €
Ermäßigt: VVK 14 €, Abendkasse 18 €, 2-Tagesticket 20 €
Vorverkauf bei Modehaus Schoser, Schreibkultur am Schloss, per Mail an info@kulturnacht-trochtelfingen.de oder 07124 1378
Verein für kulturelle Arbeit Trochtelfingen e.V.

Angebot des Monats

*Aktionszeitraum: 01.08.-31.08.2022.

Elektro Müller
Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296
www.elektro-mueller-hayingen.de

Miele Waschmaschine
WCD330WPS 8 kg 1.400 U/min EEK: A
Miele Schontrommel QuickPowerWash CapDosing
ProfiEco Motor: verschleißfrei, leise und energiesparend
Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Frischemarkts Haible aus Hayingen bei.